

Bedsidetesting = Point of Care-Testung (POCT)

Durchführung der Qualitätskontrolle für POCT-Geräte auf Station

Einleitung

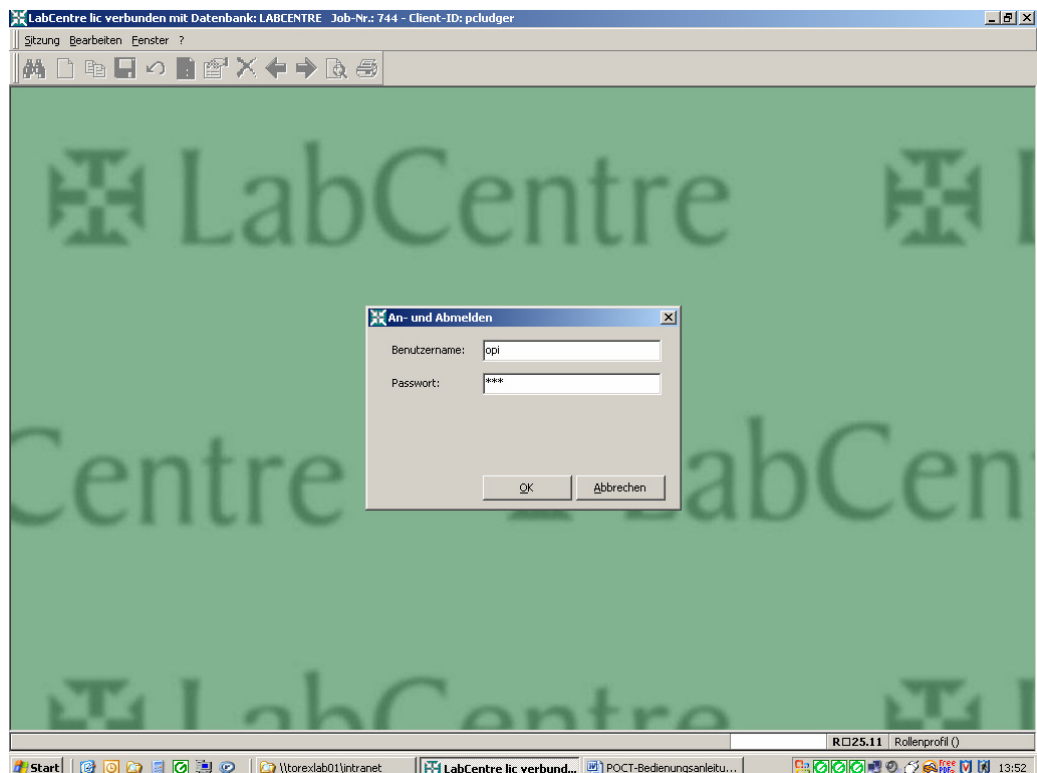
Nach aktueller Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätskontrolle im Labor müssen auch Bedside-Laborgeräte (z.B. Blutgaseanalytoren, Glukose-Checker) aufwändig kontrolliert werden. Beispielsweise muss für jedes Gerät zusätzlich zu laufenden internen Qualitätskontrollen viermal jährlich ein Ringversuch (externe Qualitätskontrolle) durchgeführt werden. Eine Ausnahme besteht nur bei Geräten, die der Überwachung durch ein Zentrallabor unterliegen. Hier genügt die mindestens einmal wöchentliche Durchführung der internen Qualitätskontrolle. Der Vorstand der DIAKO hat deshalb im Sommer 2004 beschlossen, die Auswertung der POCT-Qualitätskontrollen dem Institut für Laboratoriums- und Transfusionsmedizin zu übertragen.

Es wurde ein EDV-Modul installiert, das die Eingabe der Qualitätskontrollmesswerte der POCT-Geräte auf Station ermöglicht.

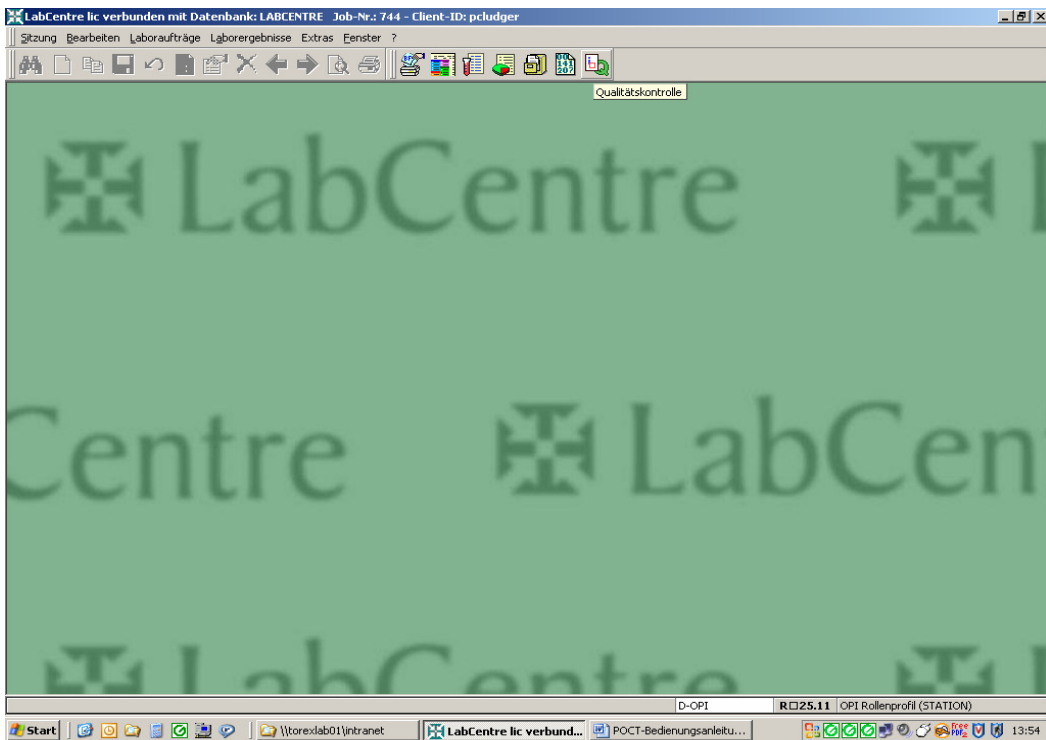
- Die Messung der Qualitätskontrollproben ist Aufgabe des Stationspersonals.
- Qualitätskontrolltag ist jeder Dienstag. D.h. mindestens jeden Dienstag muss für jedes POCT-Gerät die Qualitätskontrolle gemessen und in die Labor EDV eingegeben werden. Darüber hinaus gehende Forderungen der Hersteller müssen beachtet werden, z.B. schreiben einige Hersteller Kontrollmessungen bei neuen Reagenzpacks vor. In letzterem Fall werden diese dann zusätzlich zur Dienstag-Messung durchgeführt und in der EDV erfasst.
- Die Patientenmesswerte der POCT-Geräte werden derzeit nicht im Laborsystem erfasst.
- Da POCT-Analysen teuer (etwa viermal so teuer wie im Labor) sind, ist ihre Anzahl auf das unbedingt Notwendige zu beschränken.
- Es dürfen Patientenmesswerte nur an POCT-Geräten, die der Qualitätskontrolle unterliegen, durchgeführt werden
- Es gelten die Kontrollbereiche in der EDV und nicht die im Beipackzettel (vielfach sind die Herstellerangaben nicht richtlinienkonform).

Durchführung

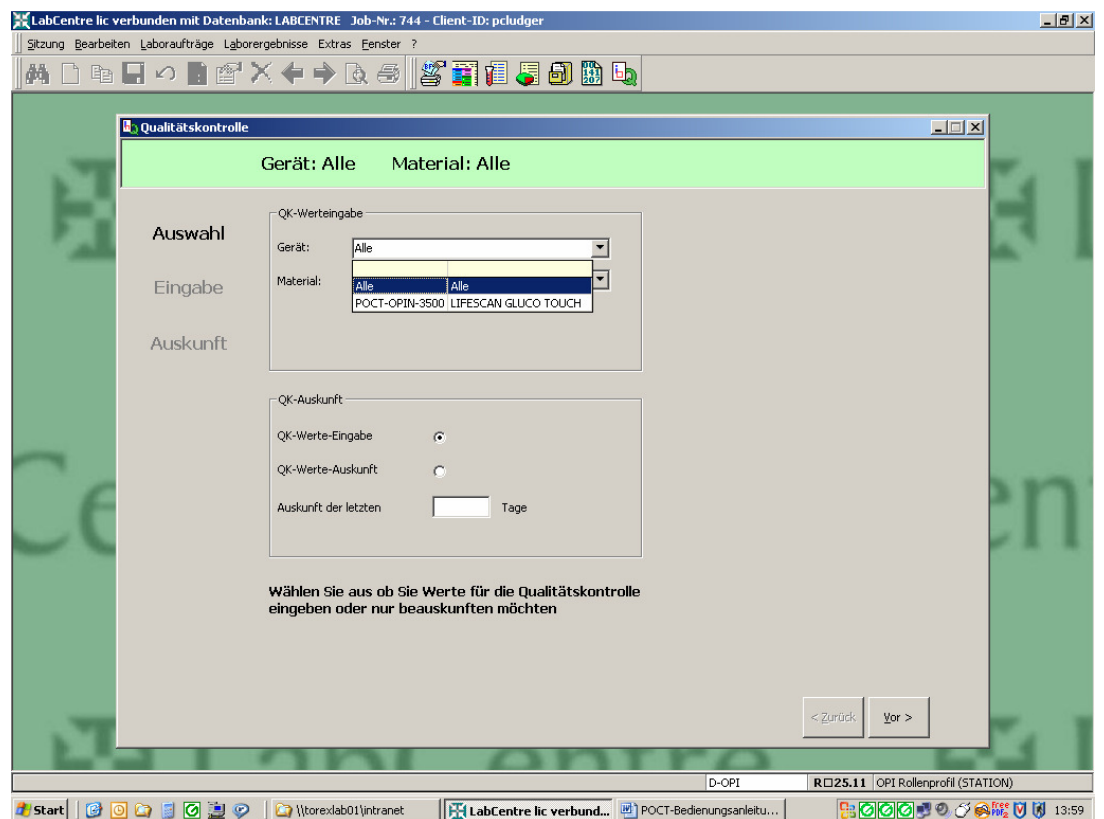
- Laborsystem aufrufen und anmelden



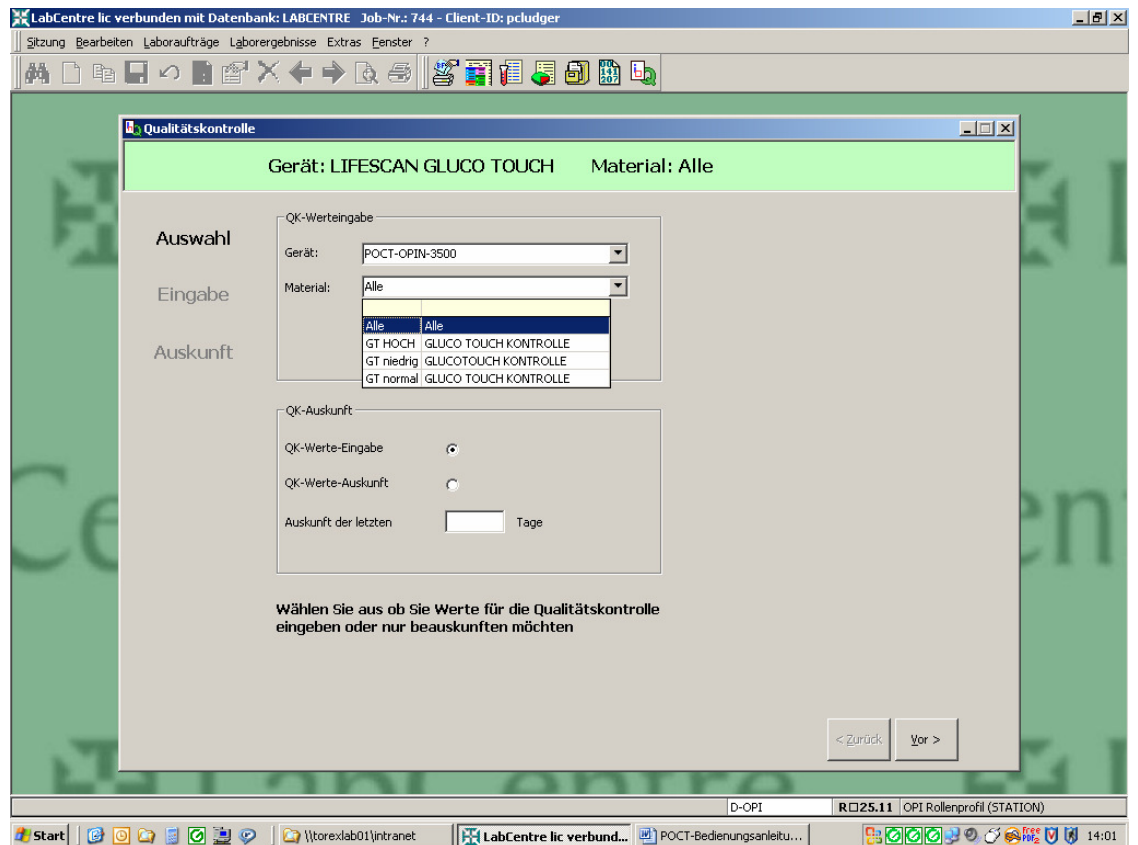
- Auf das rechte obere „Q“-Icon (Qualitätskontrolle) klicken



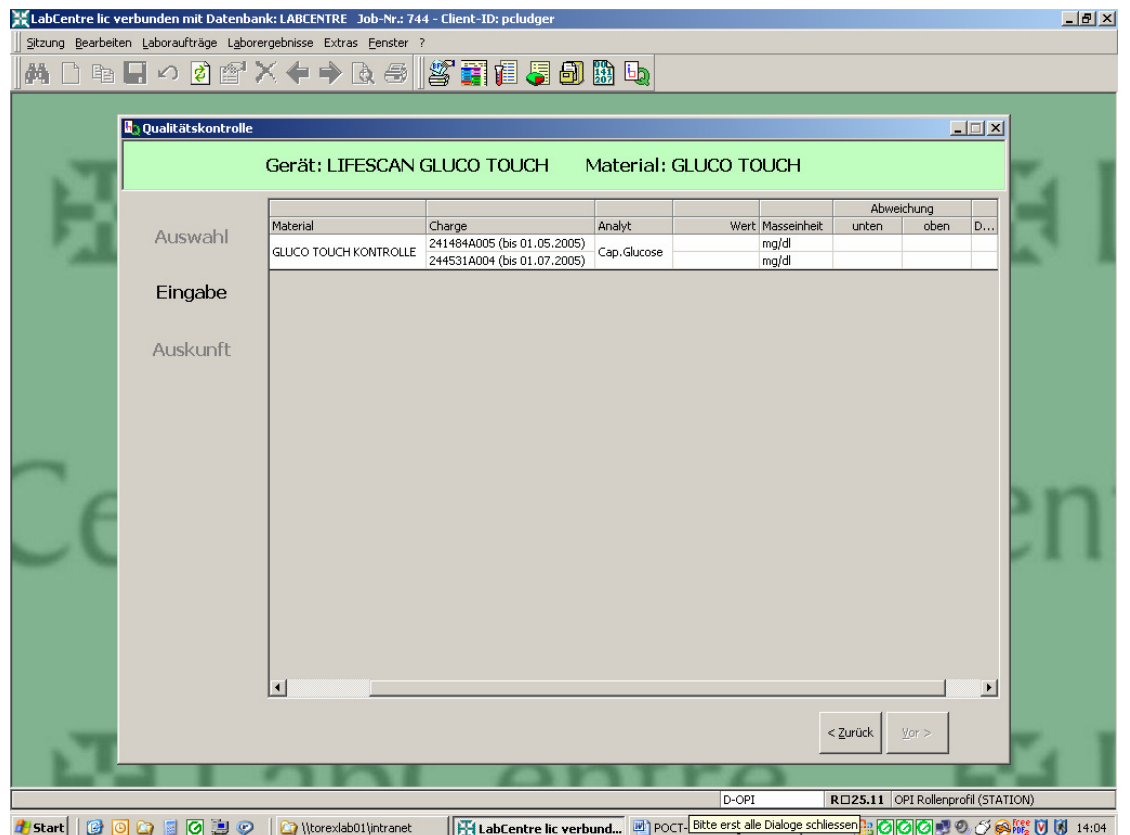
- Gerät wählen (entsprechend Inventarnummer der Medizintechnik auf dem Gerät)



- Material wählen (z.B. hohe oder mittlere Kontrolle)



- „Vor“ anklicken und Messergebnisse eingeben – dann „enter“ eingeben



- Bei Messungen, die innerhalb des erlaubten Bereiches liegen, erscheint ein grüner Balken nach rechts oder links, je nachdem ob der Sollwert über- oder unterschritten wurde. Der Warnbereich ist gelb. In diesem Fall ist die Messung zwar nicht optimal aber noch okay und muss nicht wiederholt werden.

LabCentre lic verbunden mit Datenbank: LABCENTRE Job-Nr.: 744 - Client-ID: pcludger

Sitzung Bearbeiten Laboraufträge Laborergebnisse Extras Fenster ?

Qualitätskontrolle

Gerät: LIFESCAN GLUCO TOUCH Material: GLUCO TOUCH

Material	Charge	Analyt	Wert	Masseinheit	Abweichung		Datum/Uhr...
					unten	oben	
GLUCO TOUCH KONTROLLE	241484A005 (bis 01.05.2005)	Cap. Glucose	320	mg/dl			17.08.200...
	244531A004 (bis 01.07.2005)		345	mg/dl			17.08.200...

Auswahl
Eingabe
Auskunft

< zurück vor >

D-OPI R 25.11 OPI Rollenprofil (STATION)

Start | \torexlab01\intranet | LabCentre lic verbund... | POCT-Bedienungsanleitu... | 14:06

- Außerhalb des erlaubten Bereiches ist der Balken rot. Dann ist das Gerät nicht in Ordnung, oder es sind grobe Fehler bei der Durchführung gemacht worden. Folgendes Vorgehen
 - i. Labor verständigen, da Fehler kommentiert werden muss
 - ii. Bitte überprüfen,
 1. ob das Kontrollmaterial korrekt gewählt wurde
 2. ob die aktuell gültige Reagenziencharge verwendet wurde
 - iii. Nach Korrektur die Messung wiederholen.
 - iv. Falls immer noch kein Ergebnis innerhalb des erlaubten Bereiches erzielt wird, das Labor verständigen. Das Gerät darf bis zur Fehlerbehebung nicht mehr verwendet werden.

Wichtig:

Bitte teilen Sie dem Labor umgehend mit, wenn sie eine neue Charge Reagenz (z.B. Blutzucker-Sticks) anbrechen. Wir benötigen die Chargennummer, Haltbarkeitsdauer und den Zielwert. Senden Sie diese Informationen bitte per e-mail an petersende@diako.de oder jacobsenra@diako.de. Die Werte werden dann von uns in das Qualitätsprogramm eingepflegt.